

Die iglo-Trendstudie zeigt, was zu Weihnachten wo gegessen wird

Weihnachtliche Traditionen sind vielfältig. Manch einer besucht jedes Jahr das Krippenspiel am Nachmittag, andere gehen in die Mette, wieder andere schmücken den Christbaum zu einer bestimmten Uhrzeit. Bleibt nur mehr die Frage nach dem Essen. Wie die iglo-Trendstudie unter 1.000 Befragten zeigt, sind auch bei diesem Thema Traditionen nicht unwesentlich. Junge und Haushalte mit Kindern halten Tradition beim Essen hoch Denn 43 Prozent der Befragten geben an, ein traditionelles Weihnachtsgericht zu haben, das jedes Jahr auf den Tisch kommt. Knapp ein Drittel (31 Prozent) hat zwar eine traditionelle Speise, entscheidet aber von Jahr zu Jahr neu, ob diese auch gekocht …



Pixabay

Weihnachtliche Traditionen sind vielfältig. Manch einer besucht jedes Jahr das Krippenspiel am Nachmittag, andere gehen in die Mette, wieder andere schmücken den Christbaum zu einer

bestimmten Uhrzeit. Bleibt nur mehr die Frage nach dem Essen. Wie die iglo-Trendstudie unter 1.000 Befragten zeigt, sind auch bei diesem Thema Traditionen nicht unwesentlich.

Junge und Haushalte mit Kindern halten Tradition beim Essen hoch

Denn 43 Prozent der Befragten geben an, ein traditionelles Weihnachtsgericht zu haben, das jedes Jahr auf den Tisch kommt. Knapp ein Drittel (31 Prozent) hat zwar eine traditionelle Speise, entscheidet aber von Jahr zu Jahr neu, ob diese auch gekocht wird. Nur bei einem Viertel (26 Prozent) hat das Weihnachtsessen so gar keine Tradition. Überdurchschnittlich traditionell veranlagt sind die unter 30-Jährigen und Personen mit Kindern im Haushalt. Hier folgt die Speise bei jedem Zweiten einer etablierten Tradition.

Raclette, Kalte Platte und Bratwürstel führen die Hitliste der Weihnachtsgerichte an

Gefragt nach den Gerichten, die es am 24. Dezember gibt, schafft es Raclette auf den ersten Platz. Knapp ein Fünftel (18 Prozent) derer, die eine traditionelle Speise zu Weihnachten auf den Tisch bringen, servieren Raclette. Weitere 15 Prozent kredenzen eine kalte Platte, 13 Prozent Bratwürstel. Fondue und Suppe (je 12 Prozent) finden sich auf dem vierten Platz. Fisch in Form von Karpfen oder Lachs (je 7 Prozent) schafft es unter die Top Fünf. Und auch die Gans (6 Prozent) hat in einem oder anderen Haushalt noch einen Auftritt nach Martini.

Was zu Weihnachten wo gegessen wird

Im Bundesländervergleich halten insbesondere die Oberösterreicher, die Burgenländer, die Kärntner und die Tiroler am traditionellen Weihnachtsgericht fest. Besonders regional

geprägt ist man in Salzburg. Hier ist die Suppe für rund zwei Drittel das traditionelle Weihnachtsgericht. In Oberösterreich sind Bratwürstel für beinahe 60 Prozent die traditionelle Speise am Weihnachtsabend.

Wien

1. Kalte Platte
2. Fondue
3. Karpfen & Raclette

Niederösterreich

1. Raclette
2. Karpfen
3. Kalte Platte

Burgenland

1. Schnitzel, Lachs
2. Gans
3. Bratwürstel, Kalte Platte

Steiermark

1. Raclette
2. Kalte Platte
3. Suppe

Kärnten

1. Fondue
2. Raclette
3. Kalte Platte

Oberösterreich

1. Bratwürstel
2. Raclette
3. Kalte Platte

Salzburg

1. Suppe
2. Kalte Platte
3. Raclette

Tirol

1. Suppe
2. Kalte Platte
3. Fondue, Raclette

Vorarlberg

1. Raclette
2. Fondue
3. Bratwürstel

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at